



„Licht“ in der Straße der Bordelle — zum Anlocken der Gäste . . .

sich dieses Marseille: Tor zum Orient. Unter seinen Gewölben spielt sich ein reges und buntes Treiben ab, das Leben zweier Welten, das hier ineinanderfließt, Morgenland und Abendland.

Marseille ist eigentlich die älteste Stadt Europas, und nicht erst aus der Römerzeit stammt sie, sondern aus

den Tagen des ersten Seefahrer- und Handelsvolkes, der Phönizier. Vor bald dreitausend Jahren haben diese kühnen Seefahrer ihre asiatischen Sitten hierher verpflanzt und noch heute ist ein Hauch dieser antiken Zeit in den winkligen Gäßchen der alten Hafenstadt zu verspüren.



Blick über Marseille, von einer Brücke aus gesehen